

Monatsbericht Juni 2009



zur

GSC Portfolio AG

NAV/Aktie: 7,31 Euro (Stand: 30.06.2009)

Portfoliostruktur:	11,4%	Schaltbau-Genussschein	3,8%	Mensch und Maschine SE
	5,4%	Schaltbau AG	3,2%	Halloren Schokoladenfabrik AG
	5,0%	ComputerLinks AG	2,8%	SCA Hygiene AG
	4,9%	Sixt AG Vz	2,7%	DIC Asset AG
	4,6%	KSB AG Vz	2,7%	Westag & Getalit AG Vz
	4,6%	Advanced Inflight Alliance AG	2,5%	Leoni AG
	4,5%	SKW Stahl-Metallurgie Holding AG	2,4%	Fuchs Petrolub AG Vz
	4,2%	DNICK Holding PLC	2,3%	GESCO AG

Liquiditätsquote: 12,0%

Akt. Entwicklung: Mit einem Plus von 3,2% legte unser Depot auch im Juni weiter zu, obwohl der Gesamtmarkt eine Konsolidierung vollzog. Damit schlugen wir den DAX (-2,7%) ebenso wie den SDAX (+0,1%) und den MDAX (+0,2%) jeweils deutlich. Die Zahl unserer Depotpositionen erhöhte sich durch Käufe in Hornbach Holding und Renk auf 25. Da wir gleichzeitig unsere Position in GESCO reduziert haben, blieb unsere Investitionsquote mit 88,0% nahezu konstant.

Größter Gewinnbringer im Mai war SKW Stahl, gefolgt von Sixt, KSB und dem Schaltbau-Genussschein. Weitere größere Gewinne ergaben sich bei MuM, Halloren und VIB. Bei vielen Werten profitierten wir dabei von den angefallenen hohen Ausschüttungen. Bei den meisten Papieren setzte sich ferner die Gegenbewegung auf vorherige überzogene Rückgänge fort; in einigen Fällen sorgten auch harmonische HVs bzw. dort getätigte Management-Aussagen für positive Impulse.

Die beiden einzigen Werte mit größeren Verlusten im Juni waren GESCO und Silicon Sensor. Während wir dies bei letzterer auf die Fortsetzung der Konsolidierung nach dem vorherigen steilen Anstieg zurückführen, enttäuschte bei ersterer der Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr: GESCO rechnet mit einem deutlichen Umsatzrückgang und einem Ergebniseinbruch zwischen 50 und 70 Prozent. Wir hatten die Position aber schon vor dieser Meldung nach dem vorherigen starken Kursanstieg halbiert.

Die positive Entwicklung im Juni gegen den schwächelnden Markt unterstreicht eindrucksvoll die Qualität unserer Depotwerte. Wir sind zwar für die kommenden Wochen für den Gesamtmarkt eher positiv gestimmt, halten vorsichtshalber aber weiter eine gewisse Cash-Reserve. In ausgewählten Werten kaufen wir bei Schwäche gezielt zu, da wir bei erstklassigen Unternehmen unverändert von einer weiteren Erholung ausgehen.

Allgemeine Angaben

Profil: Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen.

Kostenstruktur: Es besteht ein Beratungsvertrag mit der GSC Info und Beteiligungen AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% des NAV zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

Aktienzahl: 250.000 Stückaktien

WKN / ISIN: A0TGJT / DE000A0TGJT6

Börsenplätze: Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra

Vorstand: Thomas Mariotti
Alexander Langhorst

Aufsichtsrat: Hans Rudi Küfner (Vorsitzender)
Matthias Schrade (Stellvertr.)
Sebastian Paschold

Kontakt Daten: GSC Portfolio AG
Immermannstr. 35
40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 0
Fax: 0211 / 17 93 74 – 44
Email: info@gsc-portfolio.de
Internet: www.gsc-portfolio.de